Adolph Lasson an Karl Hegel, Friedenau (Berlin), 12. März 1892

SBPK Berlin, Sammlung Darmstaedter 2a 1865: Lasson, Adolph - Bl. 8; Fragment

ohne Ort, ohne Datum[1]

[…][2] Für die Ausführlichkeit dieses Schreibens bitte ich um Verzeihung. Eine Beantwortung schien mir durch Ihre freundlichen Zeilen geboten zu sein, u[nd] nun ist die Feder übergeflossen von dem, was das Herz erfüllt. Sie werden es freundlich aufnehmen u[nd] darin nur die Aeusserung jemandes erkennen, der, sonst völlig isoliert, die Gelegenheit ergreift, zu sprechen, wo er auf mitfühlendes Verständnis hoffen darf.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung bin ich, hochverehrter Herr,

Ihr ganz ergebener
Lasson.

1 Fragment, nur letzte Briefseite tradiert, eigentlich ohne Ort und ohne Datum - von SB PK Berlin ermittelt: Friedenau (Friedenau), 12. März 1892.
2 Fragment durch Papierverlust.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Lasson, Adolph [= Lasson, Adolf] lassonadolf_8450

Orte

Friedenau (Berlin) [= Friedenau (Berlin)] friedenau_2399

Sachen

Quellen und Literatur

SBPK Berlin, Sammlung Darmstaedter 2a 1865: Lasson, Adolph - Bl. 8
[= *Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (StBPK), Berlin*NL Hegel 15, Fasz. IV, 3.] brfsrc_0024